

Siebte ordentliche Sitzung des Bürger*innenrats der Stromnetz Berlin GmbH

Datum: 16. Januar 2024
 Ort: Stromnetz Berlin GmbH, Alte Jakobstraße 90-91, 10179 Berlin
 Uhrzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr (Ankunft u. Networking: Ab 16.30 Uhr)

Teilnehmer*innen:

Mitglieder des Bürger*innenrats:

Christa Arnet, Stefan Butt, Philipp Cüppers, Jonathan Deisler, Denis Dragon, Wilma Glücklich, Sonja Hoffmann, Eva Hülsey, Simone Kosio, Wieland Morgenstern, Uwe Müller, Manuel Roggendorf, Christa Stolle, Lisa Strippchen, Claus Treppte, Daniel Vajner

Mitarbeitende der Stromnetz Berlin GmbH:

Dr. Erik Landeck, Bernhard Büllmann, Kerstin Niemeier, Yvonne Post, Stefan Näser, Oliver Traupe, Jamil Anwary, Jörg Steinert

Protokoll: Jörg Steinert
 Fotos: STAGEVIEW – Pedro Becerra







Antwort auf die Empfehlungen des Bürger*innenrats
(Empfehlungen beschlossen auf der sechsten
ordentlichen Sitzung)

Einführung von Genehmigungsfiktionen

Einstimmiger Beschluss, dass der Bürger*innenrat den Vorschlag von Stromnetz Berlin für Genehmigungsfiktionen für dauerhafte und temporäre Sondernutzungserlaubnisse unterstützt

- Die Geschäftsführung von Stromnetz Berlin hat diesen Vorschlag bei einem persönlichen Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner, Senatorin Dr. Manja Schreiner und Staatssekretär Dr. Severin Fischer am 30. Oktober 2023 im Roten Rathaus eingebracht
- Es folgte ein fachlicher Austausch auf Arbeitsebene mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sowie mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
- Vermittelt über ein Mitglied des Bürger*innenrats wurde in der Berliner Woche u.a. über diese Idee berichtet „Spannungslose Kunden“ sind die Ausnahme Die Stromnetz Berlin GmbH sorgt dafür, dass in der Hauptstadt nicht die Lichter ausgehen - Neukölln (berlinerwoche.de)
- Ein Folgetermin mit Senatorin Dr. Manja Schreiner findet im 1. Quartal 2024 statt

Klimaschutz und Bürger*innen

Per Mehrheitsbeschluss macht sich der Bürger*innenrat die Vorschläge der AG Genehmigungen zu Eigen und bittet Stromnetz Berlin, sich damit auseinanderzusetzen

➤ Anknüpfung an Klimaschutzziele

Der Vorschlag, dass im Berliner Klimaschutz und Energiewendegesetz verankert sein sollte, dass die Instandhaltung und der Ausbau des Stromverteilungsnetzes im überragenden öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Sicherheit dienen, wird begrüßt und fließt zukünftig in den Austausch mit politischen Entscheidungsträgern ein.

➤ Information von Bürger*innen und Baustellenkoordination

Das Thema Bürger*innendialog wird zukünftig stärker in den Fokus gerückt. Erste Informationen finden sich ab sofort unter https://www.stromnetzberlin.furberlin/buerger_innendialog. Weitere Informationen dazu in einer der nächsten Sitzungen des Bürger*innenrats. Zudem findet noch im 1. Quartal 2024 ein Austausch mit dem Berliner Senat und anderen Infrastrukturunternehmen zum Thema Baustellenkoordination statt. Bezüglich Baustellenatlas gibt es einen kontinuierlichen Austausch mit der infreSt.

Entbürokratisierung

➤ Entbürokratisierung durch Ausnahmeregelungen

Vergleichbar zur Auseinandersetzung im Bürger*innenrat wird auch in den Berliner Senatsverwaltungen über Vereinfachungen diskutiert. Bezüglich einer eventuellen Anpassung der Parameter für sog. Kleinbaustellen hat Stromnetz Berlin als Landesunternehmen darauf hingewiesen, dass sich über die bisher verwaltungsseitig dargestellte Erhöhung der Parameter (Erhöhung um 10 m²) keine nennenswerten Erleichterungen für das Stromverteilungsnetz ergeben würden. Bei einer Verdopplung aller Grenzwerte auf 30 m², 50 m und zwölf Werktagen könnten Erleichterungen beim Stationsbausanierungsprogramm (jährlich ca. 100 Anträge) entstehen, insgesamt wären aber bei den planbaren Maßnahmen von Stromnetz Berlin nur Erleichterungen im einstelligen Prozentbereich zu erwarten. Aus diesen Gründen wäre eine Anpassung der Parameter für Kleinbaustellen nur ein begrenzt hilfreicher Ansatz – insbesondere vor dem Hintergrund der erwartbaren Zunahme von Anträgen für Maßnahmen im Stromverteilungsnetz.

Verwaltungszusammenarbeit

➤ Schulungs und Informationsangebote

Stromnetz Berlin setzt seine bilateralen Gespräche mit Berliner Ämtern fort, um u.a. die Kenntnisse zu den technischen Bedarfen zu erhöhen, aber auch zur Verbesserung der eigenen Prozesse. Zum Zwecke der Informationsvermittlung finden auch in 2024 mehrere sog. Stadt-Netz-Gestalter-Treffen statt.

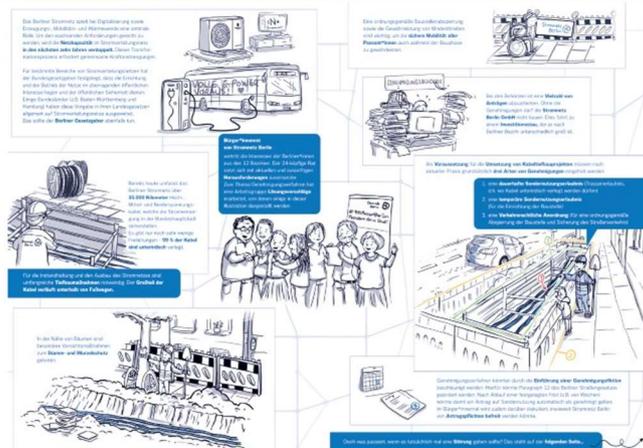
➤ Zentrale Ansprechpartner*innen für die Verwaltung

Den Berliner Ämtern werden immer Ansprechpartner*innen benannt. Zu übergeordneten Fragestellungen finden nach Möglichkeit z.B. Quartalsgespräche statt. Darüber hinaus gibt es verschiedene Funktionspostfächer, die eine Beantwortung von Anfragen unabhängig der Zeitsicherheit stellen. Zum 1. Januar 2024 wurde die Stelle des Referenten für Landes- und Bezirksbeziehungen zum Senior Experten aufgewertet.

Allgemeinverständliche Kommunikation

Entwurf siehe Abbildung- finale
Fertigstellung unter Einbindung der AG
Genehmigungen

Weitere Kommunikationsanlässe: eine
aktive Einbindung der Mitglieder des
Bürger*innenrats ist geplant (Richtfeste
und weitere Termine)





Unternehmenswerte Geschäftsführer Bernhard Büllmann

Unsere Unternehmenswerte



Wir sind **verlässlich**.

Wir sind intern wie extern ein verlässlicher Partner und gewährleisten damit eine sichere und zuverlässige Stromversorgung.



Wir handeln **entschlossen**.

Wir fokussieren uns auf die wichtigen Aufgaben, sind entscheidungsstark und gehen entschlossen einen ersten Schritt.



Wir sind **zukunftsorientiert**.

Wir gehen zuversichtlich und mit Weitblick in die Zukunft. Dabei sind wir offen für Veränderungen und für neue Wege.



Wir arbeiten **miteinander**.

Wir arbeiten abteilungsübergreifend kollegial und wertschätzend zusammen. Hierbei nutzen wir die Vielfalt der vorhandenen Perspektiven.



Führung durch das Umspannwerk Spittelmarkt

Stefan Näser und Oliver Traupe

13









Kurzberichte und Ausblick
u.a. Manuel Roggendorf



Kurzberichte und Ausblick

Erfahrungsbericht intelligentes Messsystem:

Anwenderfreundlichkeit und Funktionalität (ein Bericht von Manuel Roggendorf, Mitglied des Bürger*innenrats) – Fortsetzung des Themas bei einer der nächsten Sitzungen

AG Ausbildungsoffensive:

Treffen vor der nächsten ordentlichen Sitzung des Bürger*innenrats

Folgende Sitzungstermine:

25. Juni 2024, 17 bis 20 Uhr

15. Okt. 2024, 17 bis 20 Uhr

Themenvorschläge für kommende Sitzungen:

Beschwerdemanagement

Bürger*innendialog